

MUSIK IM MITTELALTER |

Arbeitsblatt 1

1. Spielleute: Schauspieler, Musiker, Gaukler/
bei Turnieren, Hochzeiten, in Wirtshäusern,
auf Jahrmärkten/Unterhalten und Informationen
verbreiten/Liebe, alltägliche Dinge wie
Essen und Trinken

Minnesänger: fahrende Berufsdichter und
-sänger, oft adeliger Herkunft/in den Burgen
der Ritter und Fürsten/Unterhalten und Informationen
verbreiten/Taten der Ritter und die
Anmut adeliger Damen

2. Fiedel: Schallloch – c-förmig; Haltung – an
der Schulter, vor der Brust, im Schoß oder am
Knie

Geige: Schallloch – f-förmig; Haltung – zwischen
Schulter, Hals und Kinn

3. 1c, 2b, 3a, 4e, 5d

4. In der Kirche ist heute das typische Instrument
die Orgel, als typisches Begleitinstrument
hat die Harfe an Einfluss verloren
zugunsten der Gitarre. Die Harfe gilt heute
eher als „exotisches“ Instrument, weil sie nur
von relativ wenigen Personen gespielt wird.

Arbeitsblatt 2

Gregorianik ist die geistliche Musik des frühen
Mittelalters und wurde benannt nach Papst
Gregor I., der eine Neuordnung beziehungsweise
Vereinheitlichung der kirchlichen Gesänge
wollte. Musikalische Merkmale des gregorianischen
Chorals: einstimmig, unbegleitet,
lateinische Sprache.

Aufgeschrieben wurde nur der Text, eine
Notenschrift gab es damals noch nicht. Die
Melodien wurden zunächst mündlich weitergegeben.
Ziel war die Vereinheitlichung der
kirchlichen Gesänge in den Klöstern Europas.

Arbeitsblatt 3

1. 1d, 2f, 3c, 4b, 5e, 6a

2a. Ein Musikstück kann nach seiner Aufführung
ständig wieder gespielt werden.

Andererseits ist heute oftmals eine Fixierung
auf die Noten festzustellen, so dass die Kunst
des Improvisierens und des freien Spiels verkümmert.

2b. Im Jazz, weil viel improvisiert wird. Auch
teilweise in der Rock- und Popmusik, da viele
Musiker autodidaktisch vorgegangen sind
und nie konventionellen Instrumentalunterricht
hatten (z.B. die Beatles, Rolling Stones)

2c. Vielleicht hätte sich gar keine Notenschrift
entwickelt, weil die Musik viel genauer in ihrer
akustischen Form „konserviert“ hätte werden
können.